SCALA

PROGRAMMKINO

#September

Apothekenstr. 17 · 21335 Lüneburg Infos & Tickets: www.scala-kino.net Karten-Telefon: (0 4131) 224 32 24



Neu im Programm

Träum Weiter! Ein Film von Valentin Thurn über das oft nur scheinbar Unerreichbare

Mads Mikkelsen im neuen Film von Anders Thomas Jensen Helden der Wahrscheinlichkeit Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull Romanverfilmung von Detlev Buck

NEU IM PROGRAMM #September



Bereits im Frühjahr 2021 haben wir vor allem "hinter den Kulissen" umfangreiche Umbaumaßnahmen vorgenommen: Die Lichttechnik in allen Sälen wurde auf LED umgestellt; Kino-Server und Netzwerktechnik für die digitale Filmprojektion auf den neuesten Stand gebracht.

Die für Sie auffälligsten Maßnahmen erfolgen nun im September, wenn wir in allen Sälen neue Kinostühle einbauen!

Diese Investition war nur möglich dank der Förderung "Zukunftsprogramm Kino" der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM, Kulturstaatsministerin Prof. Monika Grütters) und der Filmförderungsanstalt FFA. Mit dieser Förderung sollen Kinos in ganz Deutschland, insbesondere auch außerhalb von Ballungsgebieten, als Kulturorte gestärkt und die Sichtbarkeit des kulturell anspruchsvollen Kinofilms in der Fläche gesichert werden.

Wir bedanken uns herzlich bei BKM und FFA und den dortigen Ansprechpartner*innen für die Unterstützung.

Wir freuen uns sehr, Sie ab Freitag, 10. September wieder im SCALA Programmkino begrüßen zu dürfen!





KINOWOCHE AB FREITAG

10.9.



Bekenntnisse des **Hochstaplers Felix** Krull

SEITE 11



Der Rosengarten von Madame Vernet

SEITE 16



Fantastische Pilze – Die magische Welt zu unseren Fiißen

SEITE 4

Voraussichtlich weiterhin im Programm:

- Der Hochzeitsschnelder von Athen SEITE 9
- Doch das Böse gibt es nicht SEITE 20
- Promising Young Woman SEITE 19
- Gunda SEITE 19

KINOWOCHE AB DONNERSTAG



Je suis Karl

SEITE 8



Was alles sein könnte

SEITE 21



Madison -**Ungebremste** Girlpower ***

SEITE 10

DER BESONDERE MATINEEFILM

Herr Bachmann und seine Klasse

SO. 19.9. • 12:00

SEITE 21

KINOWOCHE AB DONNERSTAG

23.9.



Schachnovelle

SEITE 6



Helden der Wahrscheinlichkeit

SEITE 14

DER BESONDERE MATINEEFILM

Bekenntnisse des Hochstaplers **Felix Krull**

SO. 26.9. • 10:45 SEITE 11

WIE LANGE LÄUFT EIN FILM?

Die Neustarts in der Monatsübersicht bleiben in der Regel zwei Wochen im Programm.

Weitere Verlängerungen entscheiden sich von Woche zu Woche.

Kinder- und Familienkino

Die Ameise steht für unser besonderes Kinderprogramm!

KINOWOCHE AB DONNERSTAG

30.9.



Toubab

SEITE 12



Träum weiter! Sehnsucht nach Veränderung

SEITE 13

DER BESONDERE MATINEEFILM

Der Hochzeitsschneider von Athen

SO. 3.10. • 11:00 SEITE 9

UNSER AKTUELLES PROGRAMM

Filme & Zeiten im Internet: scala-kino.net

Filme & Zeiten im Newsletter:

scala-kino.net/infos/newsletter

Tickets ohne VVK-Gebühr kaufen:

scala-kino.net/filme

Telefonische Kartenreservierung: (04131) 224 32 24

AUSGEWÄHLTE SONDERVERANSTALTUNGEN

Freistaat Mittelpunkt

Film und Gespräch mit Regisseur Kai Ehlers und Dr. Carola Rudnick

MI 22.9. • 19:30

SEITE 22

Films for Future

Naturfilmfest Lüneburger Heide DO 30.9. - SO 3.10. SEITE 18

- Sneak-Preview MO 20.9. • 21:15
- KaffeeKino MO 13.9. + 27.9. • 13:30 + 14:00

www.scala-kino.net/extras

We speak OmU

Filme im Original mit dt. Untertiteln

... immer sonntags in den Abendvorstellungen.

HINWEISE

- NEGATIVNACHWEIS MITBRINGEN wenn die Corona-Warnstufe dies erfordert: Impfnachweis (14 Tage nach der zweiten Impfung), Genesenennachweis (nicht jünger als 28 Tage und nicht älter als 6 Monate) oder negativer Antigen-Schnelltest oder PCR-Test (nicht älter als 24 Stunden, kein Selbsttest)
- MASKE TRAGEN

bis zum Sitzplatz - sobald Sie sitzen, darf die Maske abgenommen werden!

- ABSTAND HALTEN und Rücksicht nehmen

- HÄNDE DESINFIZIEREN

direkt am Eingang und auf den Toiletten

KONTAKTNACHVERFOLGUNG

- beim Ticketkauf im Kino: mit der Luca App einchecken oder Kontaktbogen ausfüllen
- beim Online-Ticket-Kauf: das Web-Formular ausfüllen

Änderungen jederzeit möglich!

Stand: 22.08.2021

SCALA PROGRAMMKINO

Apothekenstr. 17 21335 Lüneburg Kinokasse: (04131) 224 32 24 E-Mail: info@scala-kino.net www.scala-kino.net

KARTEN ONLINE KAUFEN www.scala-kino.net/filme

 KARTENRESERVIERUNG Telefon: (04131) 224 32 24 täglich ab Kassenöffnung erreichbar Reservierte Karten 30 Minuten

vor Vorstellungsbeginn abholen! KASSENÖFFNUNGSZEITEN ab 30 Minuten vor der

ersten Vorstellung • EINTRITTSPREISE

Standard (täglich außer Di.) 10,00€ Ermäßigt (täglich außer Di.) Besucher*innen mit Behindertenausweis/Sozialpass, Schüler*innen, Studierende

Kinotag (Di. außer Feiertag)	8,00 €
Unter 18 Jahre (täglich)	5,00 €
Sneak-Preview KaffeeKino	6,00 €
Überlängenzuschlag	
ab 135 min Filmlänge	1,00€

DER SCALA-PASS

Mit dem SCALA-Pass erhalten Sie eine Ermäßigung von 2,00 € auf den Standard-Eintrittspreis, auch bei Sonderveranstaltungen (ermäßigte Vorstellungen und Kinotag ausgenommen). Der Pass ist ein Jahr gültig, wird auf Ihren Namen ausgestellt und ist für 18,00 € an der Kinokasse erhältlich!

HERAUSGEBERIN DES MAGAZINS SCALA Programmkino + Medien GmbH

ANZEIGEN + MEDIADATEN Karin Greife, Telefon: (0174) 7558497 E-Mail: k.greife@malerei-kg.de

von Stern'sche Druckerei, Lüneburg

AUSZEICHNUNGEN

Das SCALA Programmkino wird jährlich durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien für ein hervorragendes Jahres-, Kinder- und Jugend-, Kurzfilm- und Dokumentarfilmprogramm sowie von der nordmedia Niedersachsen für ein herausragendes Jahresfilmprogramm ausgezeichnet.

WIR SIND MITGLIED ...

... im deutschen und europäischen Programmkinoverband sowie im Filmtheater-Netzwerk zur Förderung des europäischen Films.







Fantastische Pilze -Die magische Welt zu unseren Füßen

AB 10. SEPTEMBER

FANTASTISCHE PILZE nimmt uns mit auf eine fesselnde Reise in ein unterirdisches Netzwerk, das unseren Planeten heilen und retten kann. Mit den Augen renommierter Wissenschaftler und Mykologen wie Paul Stamets ("dem bekanntesten Pilz-Experten der Welt", SZ Magazin) werden Schönheit, Intelligenz und Lösungen aufgezeigt, die uns das Pilzreich als Antwort auf einige unserer dringlichsten medizinischen, therapeutischen und ökologischen Herausforderungen bietet. Unter der Regie von Louie Schwartzberg ist ein bewusstseinsverändernder Film

entstanden, der bereits in den USA für Furore gesorgt und begeisterte Kritiken bekommen hat. Als visionäre Reise im spektakulärem Zeitraffer befreit der Dokumentarfilm eine erstaunliche Subkultur aus ihrem Schattendasein. Als Fenster zu einem tiefergehenden Naturverständnis und der Verflechtung alles Lebendigen informiert der Film mit einzigartigen Bildern und überraschenden Fakten über die immense Kraft von Pilzen.

USA 2019 - Regie: Louie Schwartzberg 80 min • FSK 12



HELDEN DER WAHRSCHEINLICHKEIT

RIDERS OF JUSTICE





ÜBER DIE BUCHVORLAGE

Im Februar 1934, ein Jahr nach Hitlers Machtergreifung in Deutschland, verlässt Stefan Zweig Österreich. Grund dafür sind die NS-Sympathien und der Antisemitismus in Österreich. Sechseinhalb Jahre lebt er in England. Von Sommer 1940 bis Anfang Januar 1941 hält er sich in Brasilien auf, anschließend bis August 1941 in den USA. Hier arbeitet er vor allem an seiner Autobiographie "Die Welt von Gestern", die er im Juli 1941 in erster Fassung niederschreibt.

Am 15. August 1941 verlassen Stefan Zweig und seine zweite Ehefrau Lotte New York mit dem Schiff. Es ist auch jene Seeroute, die in der "Schachnovelle" beschrieben wird: New York-Buenos Aires. Das Ehepaar Zweig fährt jedoch nur bis Rio de Janeiro. Drei Wochen halten sie sich in Rio auf, ab Mitte September 1941 wohnen Lotte und Stefan Zweig in der Stadt Petrópolis, 70 km nördlich. An diesem letzten Ort seines Exils schreibt Stefan Zweig zwischen September 1941 und Februar 1942 die "Schachnovelle".



Schachnovelle

AB 23. SEPTEMBER

Wien, 1938: Österreich wird vom Nazi-Regime besetzt. Kurz bevor der Anwalt Bartok mit seiner Frau Anna in die USA fliehen kann, wird er verhaftet und in das Hotel Metropol, Hauptquartier der Gestapo, gebracht. Als bekannter Vermögensverwalter des Adels soll er dem dortigen Gestapo-Leiter Böhm Zugang zu Konten ermöglichen. Da Bartok sich

standhaft weigert zu kooperieren, kommt er in Isolationshaft. Über Wochen und Monate bleibt Bartok standhaft, verzweifelt jedoch zusehends – bis er durch Zufall an ein Schachbuch gerät.

D/Ö 2020 • Regie: Philipp Stölzl • 111 min FSK 12 • mit: Oliver Masucci, Albrecht Schuch, Birgit Minichmayr



CATHERINE FROT

Der Vosengarten Von Madame Vernet



CINEAXE RANGE SERVING PROGREP SACOTO CONTROL BABOR TAUTROPER COMPARK



"Eine Radikalisierungsgeschichte, die bekannte Muster unterläuft, erzählt Christian Schwochow in seinem neuen Film JE SUIS KARL. der in der Reihe Berlinale-Special seine Weltpremiere erlebte. Keine Islamisten, sondern Deutsche sind in seinem Drama die Täter, die allgegenwärtige Ängste weiterdenken und radikalisieren. Ein spannendes, ambitioniertes Konstrukt, wuchtig gefilmt und gespielt." PROGRAMMKINO.DE

Je suis Karl

AB 16. SEPTEMBER

Irgendwo in Berlin. Nicht irgendwann heute. Ein Postbote bringt ein Paket, kurz danach ist alles anders. Ein Terroranschlag trifft eine Familie ins Mark. Maxi, die ihre Mutter, die Brüder und ihr Zuhause verloren hat, ist tief verunsichert, versucht aber nach vorne zu schauen. Doch nichts scheint zu funktionieren. Ihr Vater Alex ist genauso traumatisiert wie sie. Die Gewissheiten der Vergangenheit sind zerstört und die Trauer verdunkelt alles. Da tut es gut, einen anderen jungen Menschen zu treffen: Karl, der Maxi aus ihrer Lähmung befreit und sie auffordert, die Angst zu besiegen. Er hat ein Treffen europäischer Student*innen organisiert, die gemeinsam nach Lösungen für die katastrophale Lage des Kontinents suchen. Die Aufgabe, die er Maxi dabei zuweist, könnte den Ausschlag für das Gelingen eines großen Plans geben. Maxi tanzt mit Karl auf Messers Schneide. Heute in Berlin, morgen in Prag, bald in Straßburg und schließlich in ganz Europa.

D/CZ 2019 - Regie: Christian Schwochow 126 min • FSK 12 • mit Luna Wedler, Jannis Niewöhner, Milan Peschel













Der Hochzeitsschneider von Athen

AB 10. SEPTEMBER WIEDER IM PROGRAMM

Nikos ist ein Schneider alter Schule, stets stilvoll und nach strenger Etikette gekleidet. Tag für Tag sorgt er dafür, dass seine Schneiderei in der Athener Innenstadt staubkörnchenfrei bleibt. Doch es gibt kaum noch Kunden, die Wert auf eine persönliche Bekanntschaft mit ihrem Schneider legen. Schließlich droht der Bankrott - und Nikos muss sich etwas einfallen lassen, wie er mit seinem Handwerk überleben kann. Mit viel Phantasie baut er sich einen fahrbaren Stand, sichert sich einen guten Platz auf dem Markt

und beginnt in der Not sogar, Brautkleider zu nähen. Ein sehr einträgliches Geschäft, denn es stellt sich heraus, dass das griechische Hinterland übersät ist mit heiratswilligen Bräuten. So schneidert sich Nikos durch das farbenfrohe Reich der prunkvollsten Damenmode. Schon bald ist seine sonst so penibel aufgeräumte Schneiderei vor Tüll, Pailletten, Spitze und Satin nicht mehr wiederzuerkennen. Seine Nachbarin Olga berät ihn mit stetig wachsender Leidenschaft bei der Hochzeitsmode. Nikos und Olga sind

geborene Kleidermacher, die für ihr Handwerk leben. Nikos verliebt sich - und der verwaiste Salon des introvertierten Herrenschneiders mit all den feinen Stoffen wird zum traumhaften Refugium für zwei, die auch ihre eigene Welt ein wenig schöner machen wollen.

D/B/GR 2019 - Regie: Sonia Liza Kentermann - 101 min - FSK 0 mit Dimitris Imellos, Tamila Koulieva-Karantinaki, Thanasis Papageorgiou, **Stathis Stamoulakatos**



Giroprivileg

Das Konto für bekennende Lüneburgerinnen und Lüneburger.

Lösen Sie hier Ihr Privileg ein. **Giro**PRIVILEG-Kundinnen und -Kunden profitieren am Montag und Mittwoch von 1 Euro Ermäßigung auf den Eintrittspreis.

giroprivileg.de









Die Olchis - Willkommen in Schmuddelfing!

AB 10. SEPTEMBER WIEDER IM PROGRAMM

Als die Olchi-Familie ein neues Zuhause sucht, landet sie mit ihrem fliegenden Drachen Feuerstuhl in Schmuddelfing, einem hübsch-beschaulichen Örtchen mit einer großen, stinkenden Müllhalde. Hier tüftelt der elfjährige Max gemeinsam mit dem genial-verrückten Professor Brausewein und dessen Nichte Lotta an einer Maschine, die den Gestank aufsaugen soll

- aber noch nicht so richtig gut funktioniert. Als Max die Olchis auf der Müllhalde trifft, wird ihm sofort klar, dass sie die perfekte Lösung sind: Sie essen Müll! Für die Olchis ist die Müllhalde von Schmuddelfing der am herrlichsten stinkende Ort, den sie je gesehen und gerochen haben. Alles wäre in Ordnung, wenn es nicht noch die Pläne des skrupellosen Bauunternehmers

Hammer gäbe: Er will die Müllhalde durch einen Wellness-Tempel ersetzen. Kurzerhand tun Max und Lotta sich mit den Olchi-Kindern zusammen und schmieden einen Plan, um den Bösewicht aufzuhalten...

D 2020 • Regie: Toby Genkel, Jens Møller 86 min • FSK 0





Madison - Ungebremste Girlpower

AB 16. SEPTEMBER

Madison ist ein junges Mädchen, supersportlich, energiegeladen und ehrgeizig. Radrennsport ist ihre Leidenschaft und sie setzt alles daran, ihrem Vater, dem erfolgreichen Radsport-Profi Timo, nachzueifern. Durch einen unglücklichen Zwischenfall muss sie das Trainingscamp verlassen und findet sich ungewollt in den Tiroler Bergen wieder, wo ihre Mutter Katharina in den Ferien Yoga unterrichtet. So hat sie sich ihren Sommer nicht vorgestellt: Völlig andere Gegend, neue Leute und dann auch noch Mountainbikes statt Rennräder! Ihr Alltag kommt völlig ins Schleudern. Doch mit Hilfe ihrer neuen Freunde Vicky und Jo entdeckt Madison

abseits der vorgegebenen (Radsport-) Pfade neue Ziele und stürzt sich ungebremst in ein unvergessliches Sommerabenteuer.

D 2020 • Regie: Kim Strobl • 87 min • FSK 6 mit Felice Ahrens, Emilia Warenski, Yanis Scheurer, Florian Lukas



Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull

AB 10. SEPTEMBER

Felix Krull, ein attraktiver junger Mann aus gutbürgerlichem Haus, hat seine Verwandlungskünste und Rollenspiele seit dem Kindesalter perfektioniert. Als sich ihm die Möglichkeit eröffnet, in einem Pariser Luxushotel als Liftboy zu arbeiten, zögert er nicht lange, sein altes Leben hinter sich zu lassen. Dort im Hotel passt sich Felix allen Gegebenheiten gekonnt an und steigt zum Oberkellner auf, wobei er vor allem die weiblichen Gäste um den Verstand bringt. Bei einem Zusammentreffen mit dem jungen, unglücklich verliebten Marquis Louis de Venosta kommen die beiden auf die Idee, ihre Identitäten zu tauschen,

um dem Marquis ein Zusammenleben mit der temperamentvollen und freizügigen Zaza zu ermöglichen. Dies bedeutet für Felix zwar, seine große Liebe Zaza an einen anderen Mann zu verlieren, jedoch ist sein unstillbarer Drang nach Veränderung und gesellschaftlichem Aufstieg größer. Die Fähigkeit, die Menschen zu bezaubern und zu betrügen, führt ihn schließlich bis an den Königshof von Lissabon, wo er sein Meisterstück als Hochstapler abliefern kann.

D 2021 - Regie: Detlev Buck - 114 min FSK 12 • mit Jannis Niewöhner, Liv Lisa Fries, **David Kross**

REGISSEUR DETLEV BUCK (AUSWAHL)

1984 Erst die Arbeit und dann? (KF)

Eine Rolle Duschen (KF) 1987

1991 Karniggels

1993 Wir können auch anders...

1996 Männerpension 2000 LiebesLuder

2006 Knallhart

2007 Hände weg von Mississippi 2009 Same Same But Different

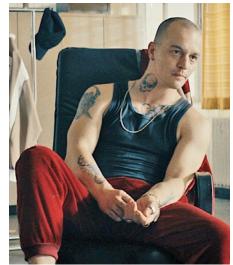
2011 Rubbeldiekatz

2012 Die Vermessung der Welt









Toubab

AB 30. SEPTEMBER

Nach seiner Entlassung aus der Haft freut sich Babtou riesig auf einen Neuanfang: mit seinem Kumpel Dennis die Freiheit genießen, die Welt umarmen – und nichts mehr mit den Behörden zu tun haben. Doch ausgerechnet seine spontane Willkommensparty läuft dermaßen schief, dass Babtou noch am gleichen Abend die Hände wieder in Handschellen hat. Mit dramatischen Konsequenzen: Aufgrund wiederholter Straffälligkeit soll er in sein

"Heimatland" Senegal ausgewiesen werden. Aber Babtou kennt den Senegal nur aus Geschichten seines Vaters. Er ist in Deutschland geboren, seine Heimat ist Frankfurt. Um die drohende Abschiebung in letzter Sekunde zu verhindern, sind Babtou und Dennis zu allem bereit...

D 2021 - Regie: Florian Dietrich - 96 min FSK 12 • mit Farba Dieng, Julius Nitschkoff, Seyneb Saleh





Träum weiter! Sehnsucht nach Veränderung

AB 30. SEPTEMBER

Rund drei Jahre hat Dokumentarfilmer Valentin Thurn (TASTE THE WASTE) die Protagonist*innen seines Films TRÄUM WEITER! SEHNSUCHT NACH VERÄNDERUNG begleitet. Dabei ging der Autor und Regisseur der Frage nach, wie Menschen, die ihrem Alltagstrott entfliehen wollen, den Spruch "Lebe deinen Traum!" mit Sinn erfüllen und in die Tat umsetzen. Es sind persönliche Revolutionen, mal größer, mal kleiner, die Joy, Van Bo, Line, Carl-Heinrich und Günther anzetteln denn sie haben sich in den Kopf gesetzt, ihrem Leben eine neue Richtung zu geben und gängige Denkmuster zu durchbrechen. Während die eine davon träumt, dass ihre Kinder ohne Schule aufwachsen, möchte

der andere zu den ersten gehören, die den Planeten Mars besiedeln. Sie alle sind Fantast*innen, Idealist*innen und Pionier*innen - und allen ist eines gemeinsam: Sie haben für sich entschieden, dass Selbstfindung nur dann funktioniert, wenn man Ziele nicht länger vor sich herschiebt und endlich den Mut aufbringt, seinen Traum zu leben. Die eigene Wirklichkeit ändern zu wollen, ist das eine. Und wahrscheinlich leichter gesagt als getan. Doch loszulassen, zu sich selbst zu finden und seine Vision zu verfolgen, ist, wie sich schon bald zeigt, ein Weg, der nie zu Ende ist...

D 2021 - Regie: Valentin Thurn 102 min • FSK 0



Literatur live! Mi. 15.09. | 19:30 Uhr Museum Lüneburg, Foyer Ausgewählt Svenja Leiber und Karosh Taha lesen Di. 28.09. | 19:30 Uhr Rathaus, Fürstensaal Ehrengast 2021 **Marion Poschmann liest** ■ literaturbuero-lueneburg.de Literaturbüro Lüneburg e.V. Heinrich-Heine-Haus Am Ochsenmarkt 1a Telefon: 04131-3093687







Helden der Wahrscheinlichkeit

AB 23. SEPTEMBER

Trauerarbeit ist eine einsame Angelegenheit. Entsprechend möchte der gerade heimgekehrte Offizier Markus einfach seine Ruhe haben. Er will möglichst wenig weinen, sich um seine Teenager-Tochter Mathilde kümmern und den Verlust seiner Frau mit viel Bier herunterspülen. Doch diese Rechnung hat er ohne die drei Unglücksvögel gemacht, die vor seiner Tür auftauchen. Der Mathematiker Otto, sein nervöser Kollege Lennart und der exzentrische Hacker Emmenthaler sind sichtlich vom Leben gebeutelt. Allerdings haben sie einen Weg gefunden, dem Schicksal das Handwerk zu legen: Sie können rechnen.

Und ihren Berechnungen zufolge starb Markus' Frau nicht zufällig. Tatsächlich hat das schräge Trio Indizien, die stutzig machen. Aus zahllosen Details knüpfen sie eine Beweiskette, an deren Ursprung eine Bande namens Riders of Justice steht. Egal wie unwahrscheinlich ihre Theorie klingt - sie weckt erfolgreich die Rachlust des emotional sonst eher sparsamen Familienvaters. Otto, Lennart und Emmenthaler tarnen sich vor allem für die ahnungslose Mathilde als Trauer-Therapeuten, üben fleißig den Umgang mit automatischen Waffen und freuen sich auf den Bananenkuchen, wenn das Unrecht erstmal aus der

Welt geschafft ist. Denn gemeinsam planen sie nichts weniger als einen Schlag gegen das organisierte Verbrechen – und genießen den Trost einer unerwarteten Gemeinschaft. Doch ganz so einfach gehen Selbstjustiz und Sinnsuche eben nicht zusammen. Schon bald nämlich fällt den Riders of Justice auf, dass ihnen jemand auf der Spur ist. Bis unter die Zähne bewaffnet erzwingen sie einen Showdown, wie man ihn - zum Glück! - nicht erwarten kann...

DK 2020 - Regie: Anders Thomas Jensen 116 min • FSK 16 • mit Mads Mikkelsen, Nikolaj Lie Kaas, Andrea Heick Gadeberg





KAFFEEKINO

für Seniorinnen und Senioren

In Kooperation mit dem SENIORENBEIRAT DER HANSESTADT LÜNEBURG und mit Unterstützung der SPARKASSE LÜNEBURG findet am 2. und 4. Montag des Monats das KAFFEEKINO FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN statt. Wegen der Corona-Bedingungen derzeit ohne Kaffee im Foyer - dafür aber mit ausreichend Abstand in zwei Sälen. Eintritt: 6 €

MONTAG, 13. SEPTEMBER - 13:30 + 14:00



Der Rosengarten von Madame Vernet

Eine Rosenzüchterin will sich wieder an die Spitze des Blumengeschäfts setzen und greift dafür auf ungewöhnlich kriminelle Hilfe zurück.

MONTAG, 27. SEPTEMBER • 13:30 + 14:00



Schachnovelle

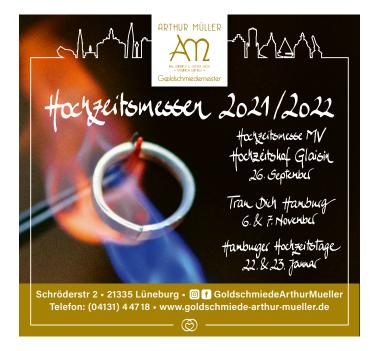
Basierend auf dem Klassiker von Stefan Zweig mit Oliver Masucci, Albrecht Schuch und Birgit Minichmayr in den Hauptrollen.

SNEAK-PREVIEW

Immer überraschend, hin und wieder witzig, immer im Original mit deutschen Untertiteln ... und nur ganz selten blöd! Eintritt 6 €

Montag, 20. September

www.scala-kino.net/sneak





3 Fragen an...

SABINE VON LENGERKE

Marktleiterin Kiebitzmarkt Lüneburg



1 Welchen Film haben Sie zuletzt im Kino gesehen?

UND WER NIMMT DEN HUND? mit Ulrich Tukur, ein ernsthaftes Thema witzig verpackt und gut dargestellt. Man fühlte sich ein bisschen wie im Film drin.

2 Können Sie sich an Ihren allerersten Kinobesuch erinnern?

Nur aus Erzählungen. Es war wohl damals BAMBI und ich soll geweint haben. Aber der erste Film, der mich nachhaltig im Kino beeindruckt hat, war ANGEKLAGT mit Jodie Foster. Das Kino war sehr voll und es herrschte eine gemütliche Atmosphäre. Während des Filmes wurde es immer stiller und beim Rausgehen waren alle sehr still und betroffen, so eine Stimmung habe ich nie wieder erlebt.

3 Welchen Film mögen Sie besonders gern - und warum?

EAT PRAY LOVE mit Julia Roberts, toller Film und tolle Schauspieler. Ich mag Filme, die ein nachdenkliches Thema erläutern - und das aber humorvoll rüber bringen.







Der Rosengarten von Madame Vernet

AB 10. SEPTEMBER

Eve führt eine traditionsreiche Gärtnerei im französischen Burgund. Ihr Vater, ein begnadeter Rosenmeister, hat sie von Kindheit an in die edle Kunst der Rosenzüchtung eingeführt. Doch schon acht Jahre ist es her, seit Eves Rosenschöpfungen aus Cremeweiß mit der "Goldenen Rose" ausgezeichnet wurden und das Geschäft florierte. Nun ist die internationale Großzüchterei ihres Konkurrenten Constantin Lamarzelle der neue Stern am Rosenhimmel – und Eves Blumenparadies von

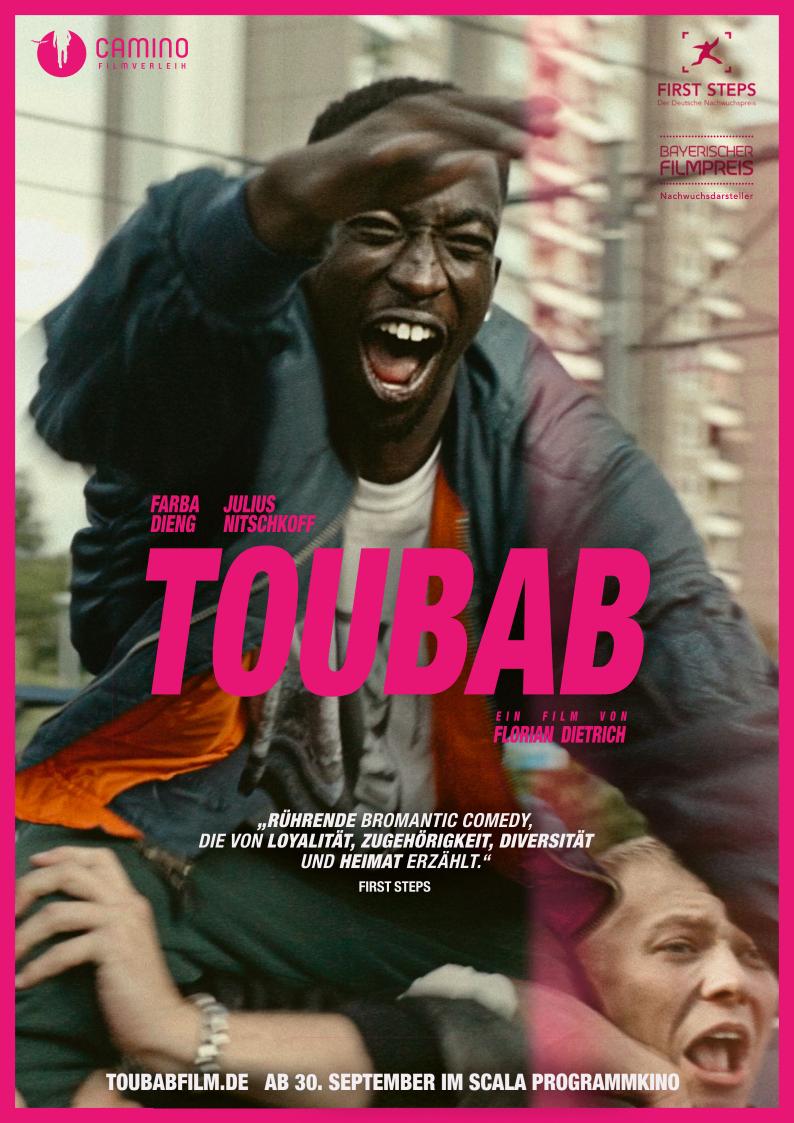
der Pleite bedroht. Hilfe kommt von drei über ein Resozialisierungsprogramm neu eingestellte Mitarbeiter*innen Samir, Nadège und Fred. Sie haben zwar von Botanik keine Ahnung, kennen sich aber in Sachen Diebstahl und Einbruch bestens aus. Mit ihren drei etwas überrumpelten Junggärtner*innen im Gepäck macht sich Eve auf zum Hochsicherheits-Zuchtimperium von Lamarzelle und entführt eine der seltensten und kostbarsten Rosen der Welt - denn die braucht sie für die

Kreation einer sagenhaft schönen Sorte, die ganz sicher zur "Goldenen Rose" gekürt wird. Jedoch muss Eve bald feststellen, dass die Wunder des Lebens nicht berechenbar sind. In ihrer neuen Gemeinschaft begegnet ihr ein unverhofftes, kleines Glück, dessen Schönheit sogar die einer frischen Rosenblüte schlägt...

F 2021 - Regie: Pierre Pinaud - 95 min FSK 6 • mit Catherine Frot, Melan Omerta, Fatsah Bouyahmed









30. SEPTEMBER - 3. OKTOBER 2021

4 Kinos • 25 Filme • 30 Talkgäste

Lichtspiel Schneverdingen - Filmmuseum Bendesdorf Movieplexx Buchholz - SCALA Programmkino Lüneburg Freuen Sie sich mit uns auf vier Tage Programm in der ganzen Naturparkregion in den Landkreisen Lüneburg, Harburg und Heidekreis! Unter dem Motto "Films for Future" zeigen wir die Schönheit unserer Natur, aber auch das Ausmaß der Zerstörung durch den Menschen, das immer noch besorgniserregend ist. Die aktuelle Lage zu den Themen rund um den Klimawandel erläutern Expert*innen aus der Region im Anschluss an die Filme. Jedoch bleiben wir nicht bei einer Bestandsaufnahme unserer Natur, sondern zeigen, was alles schon an Initiativen und Projekten entstanden ist. Vom Demeter-Landwirt über den Heide-Imker zu lokalen Klima-Bündnissen – der Naturpark Lüneburger Heide setzt seinen Auftrag "Modellregion für nachhaltige Entwicklung" mit vielen Partnerinnen und Partnern Schritt für Schritt um. Mit dem ersten Naturfilmfest wollen wir die Landschaft und die Leute der Lüneburger Heide feiern, uns im Kino und zu Gesprächen treffen und die Filme genießen. Wir bringen zusammen, was zusammengehört: Mensch und Natur.

DAS NATURFILMFEST IM SCALA PROGRAMMKINO



DO 30.9. • 19:30

DER WILDE WALD - NATUR NATUR SEIN LASSEN

"Natur Natur sein lassen" lautet die Philosophie des Nationalparks Bayerischer Wald. Trotz massiven Widerstands ist diese Vision zu einem Vorzeigeprojekt geworden – ein einzigartiges Ökosystem und ein Refugium der Artenvielfalt.

Kurzfilm: Gutenachtgeschichten für die Mutigen

Gast: Jörg Kraus (Landschaftsführer, Förster und Jäger)



FR 1.10. • 19:30

ATOMKRAFT FOREVER

2022 steigt Deutschland endgültig aus der Atomkraft aus: Das letzte Atomkraftwerk wird abgeschaltet, weil die Erfahrung gezeigt hat, dass das Risiko zu hoch ist. Doch dass damit das nukleare Problem gelöst wäre, erweist sich bei genauerer Betrachtung als Illusion.

Kurzfilm: Addio Venizia

Gast: Wolfgang Ehmke (Bürgerinitiative

Lüchow-Dannenberg)



SA 2.10. • 16:30

POLARNACHT/POLARTAG

Die zauberhafte Welt der Polarnacht im Norden Skandinaviens: Wenn im Winter nördlich des Polarkreises die Sonne für lange Zeit verschwindet, beherrschen Dunkelheit und Kälte das Land. Doch die Natur kommt erstaunlich gut damit zurecht. In dunklen Nächten erhellen tanzende Nordlichter den Himmel – ein ganz eigener Zauber entsteht.

Kurzfilm: Akribie des Forschens Gäste: Alexandra & Steffen Sailer (Regie)



SA 2.10. • 19:30

STILLES LAND - VOM VERSCHWINDEN DER VÖGEL

Vögel sind Nachfahren der Dinosaurier und älter als die Menschheit, doch überall verschwinden sie. Die britische Vogel-Bloggerin Mya-Rose Craig hat sich auf eine Spurensuche begeben. Warum verschwinden die Vögel? Und was macht sie für unser Überleben so wichtig?

Kurzfilm: Akribie des Forschens Gast: Heiko de Groot (Regie)



SO 3.10. • 16:30

DIE STIMME DES REGENWALDES

Fast eine Art moderner Wilhelm Tell ist Bruno Manser, ein Aussteiger, der in den 1980er-Jahren nach Borneo reiste, bei den Penan heimisch wurde und ihnen half, gegen die Abholzung des Regenwaldes zu kämpfen. (Spielfilm)

Kurzfilm: Der Pegel steigt und was macht ihr? Gast: Stefanie Hess (Rettet den Regenwald e.V.)



SO 3.10. • 19:30

UNSER BODEN - UNSER ERBE

Die dünne Humusschicht des Bodens ermöglicht, dass Menschen auf der ganzen Welt mit sauberem Trinkwasser, guter Luft und Lebensmitteln versorgt werden können. Dennoch wird der Boden durch Menschen abgenutzt, als wäre er unerschöpflich.

Kurzfilm: Der Pegel steigt und was macht ihr?

Gast: Dr. Dorothe Lütkemöller (Leuphana
Universität Lüneburg)

18 | SCALA Programmkino | September 2021 Eintritt je Film: 9 €/erm. 8 €



Gunda

AB 10. SEPTEMBER WIEDER IM PROGRAMM

GUNDA ist Kino pur. Der Film zeigt das Leben eines Hausschweins, einer Hühnerschar und einer Rinderherde mit meisterhafter Intensität. In herausragenden Schwarz-Weiß-Bildern begegnet Regisseur Victor Kossakovsky den tierischen Bewohnern auf einem kleinen Bauernhof auf Augenhöhe und erzählt sie als Geschöpfe mit eigener Wahrnehmung, eigenem Empfinden und eigenen Gewohnheiten - eine meditative Reise in das Leben seiner Protagonisten und ihren Kosmos mit seinem ganz eigenen Raum- und Zeitgefüge. GUNDA ermöglicht uns, über das Geheimnis tierischen Bewusstseins nachzudenken und darüber, welche Rolle wir Menschen dabei spielen: ein poetisches Plädoyer für das Recht auf Leben der Lebewesen, die wir sonst nur als "Nutztiere" wahrnehmen.

N/USA 2020 • Regie: Viktor Kossakovsky • 93 min • FSK 0



Promising Young Woman

AB 10. SEPTEMBER WIEDER IM PROGRAMM

Eigentlich hätte Cassie Ärztin werden können. Doch sie entschloss sich, das College zu verlassen. Jetzt arbeitet sie in einem Coffeeshop und betrinkt sich in Bars, bis sie die Kontrolle verliert und die Männer glauben, sie leicht abschleppen zu können. Ein fataler Irrglaube – denn Cassie hat andere Pläne.

USA/GB 2020 • Regie: Emerald Fennell • 108 min • FSK 16 mit Carey Mulligan, Alison Brie, Bo Burnham







AM SONNTAGVORMITTAG INS KINO

SONNTAG, 12.9.

10:00 Fabian oder der Gang vor die Hunde

10:15 Doch das Böse gibt es nicht

11:00 Wir alle. Das Dorf

11:15 Fantastische Pilze – Die magische Welt zu unseren Füßen S. 4

SONNTAG, 19.9.

10:45 Der Hochzeitsschneider von Athen S. 9

11:00 Wir alle. Das Dorf

11:15 Gunda S. 19

12:00 *Let's Dok – bundesweite Dokumentarfilmtage:* Herr Bachmann und seine Klasse

SONNTAG, 26.9.

10:45 Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull S. 11

11:00 Der Rosengarten von Madame Vernet S. 16

11:30 Fantastische Pilze – Die magische Welt zu unseren Füßen S. 4

12:00 Herr Bachmann und seine Klasse

SONNTAG, 3.10.

10:45 Schachnovelle S. 6

11:00 Der Hochzeitsschneider von Athen S. 9

11:15 Träum weiter! Sehnsucht nach Veränderung S. 13

12:00 Herr Bachmann und seine Klasse



WIR ALLE. DAS DORF

SO 12.9. + SO. 19.9. • 11:00

Unmittelbar am Rande von Hitzacker, mitten im Wendland, - einem der strukturschwächsten Gebiete Deutschlands gründen Menschen ein Dorf für hundert Alte, hundert Geflüchtete und hundert junge Menschen. Wie unter einem Brennglas werden intensiv Themen diskutiert und Lösungen für Probleme gesucht, die uns alle betreffen: die Integration geflüchteter Menschen, eine alternde Gesellschaft, soziale Isolation und die Schwierigkeiten von Behinderten, Alten oder alleinerziehenden Menschen sowie die Perspektivlosigkeit junger Menschen in der Provinz. Es ist ein Mammutprojekt, ein bürokratischer Hindernisparcours, ein idealisiertes Utopia – getragen und ersponnen von ganz besonderen Protagonist*innen. Das Dorf kann ein Prototyp für europäisches Leben auf dem Land werden, es kann aber auch als ökologische Senior*innen-Siedlung enden. Alles ist möglich. 88 min



DOCH DAS BÖSE GIBT ES NICHT

SO 12.9. • 10:15

Heshmat ist ein vorbildlicher Ehemann und Vater, jeden Morgen bricht er sehr früh zur Arbeit auf. Wohin fährt er? Pouya kann sich nicht vorstellen, einen anderen Menschen zu töten, trotzdem bekommt er den Befehl. Kann es einen Ausweg für ihn geben? Javad besucht seine Freundin Nana, um ihr einen Heiratsantrag zu machen. Doch dieser Tag hält für beide noch eine andere Überraschung bereit. Bahram ist Arzt, darf aber nicht praktizieren. Als ihn seine Nichte Darva aus Deutschland besucht, beschließt er, ihr den Grund für sein Außenseiterdasein zu offenbaren, Berlinale 2020: Goldener Bär. 152 min - FSK 12



FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE

SO 12.9. • 10:00

Berlin, 1931: Ein Ort zwischen Untermiete und Unterwelt, wo Bordelle Ateliers sind, Nazis auf den Straßen pöbeln und man in Babelsberg vom "psychologischen Film" träumt. Das Leben brodelt, die Gesellschaft gärt, korrodiert. Solange er noch Arbeit hat, verfasst der promovierte Germanist Jakob Fabian tagsüber Werbetexte, nachts zieht er mit Stephan Labude durch die schrägen Etablissements der Stadt. Während sein Freund er wird später bekennen, "in den Fächern Leben und Beruf" versagt zu haben - ein Draufgänger in Sachen Kommunismus und Sex ist, bleibt Fabian nüchtern und distanziert. Er wartet auf den "Sieg der Anständigkeit", ohne recht daran zu glauben. Nur die Liebe zu Cornelia lässt ihn an seinem ironischen Fatalismus zweifeln. Sie wird zum Lichtblick in seinem zerrinnenden Leben. 178 min - FSK 12



HERR BACHMANN UND SEINE KLASSE

SO 19.9. + SO 26.9. + SO 3.10 • 12:00

Wo ist ein Mensch zu Hause? In der wechselvollen Geschichte der hessischen Stadt Stadtallendorf haben Fremde sowohl Ausgrenzung als auch Integration erfahren. Heute hilft dort der engagierte und empathische Lehrer Dieter Bachmann seinen Schüler*innen, sich zumindest so zu fühlen als wären sie zu Hause. Die zwölf- bis vierzehnjährigen Schüler*innen kommen aus verschiedenen Ländern und sprechen zum Teil noch kein Deutsch. Bevor er demnächst in Pension geht, möchte der Lehrer bei den angehenden Bürger*innen noch die Neugier auf ganz unterschiedliche Beschäftigungsfelder, Themen, Kulturen und Lebensentwürfe wecken. Der fesselnde Dokumentarfilm vermittelt eine zentrale Erkenntnis: Hätten alle Kinder einen Pädagogen mit derartiger Geduld und großer emotionaler Intelligenz, würden Konflikte mit Worten gelöst und könnte John Lennons "Imagine" Wirklichkeit werden. Regisseurin Maria Speth und Kameramann Reinhold Vorschneider zeigen, dass Bildung nicht nur wichtig ist, sondern ein spektakulärer Vorgang sein kann – und setzen diesen so wunderbar in Szene, dass der Film selbst fast etwas Heldenhaftes bekommt. 217 min - FSK 0

Am 19. September ist die Lüneburger Initiative zu Gast, die eine Demokratische Schule gründen möchte. Sie wird sich und ihr Konzept, das auf dem selbstbestimmten Lernen beruht und vergleichbar ist mit dem der Sudbury-Schulen, vorstellen und steht im Anschluss für Fragen zur Verfügung.



Dokumentarfilme zeigen diverse Perspektiven, vielfältige Haltungen und haben einen gesellschaftlichen Auftrag. Dokumentarfilme wollen gesehen werden auf der großen Leinwand, mit ungeteilter Aufmerksamkeit. Dafür stehen die bundesweiten Dokumentarfilmtage LETsDOK vom 13. bis 19. September.



Was alles sein könnte

AB 16. SEPTEMBER

Hum lebt in einem Flüchtlingsheim bei Hamburg. Er liebt Filme und finanziert sich seine Kinobesuche, indem er Fundsachen von Kinobesuchen im Asylheim verkauft. Eines Tages lernt er Anna und ihre Freundin Ida kennen. Bei einem gemeinsamen Abendessen in der WG der beiden finden sie heraus, dass sie alle die Liebe zur Musik teilen. Anna und Ida können großartig zusammen singen und Hum vermittelt ihnen den Kontakt zu seinen Freunden, die in einer Band spielen. Zwischen Hum und Anna entwickelt sich eine zaghafte und berührende Liebesgeschichte. Beide fiebern dem ersten Auftritt der Band entgegen, in der Anna mittlerweile singt. Doch kurz vor dem Auftritt soll Hum abgeschoben werden. Weder seine Liebe zu Anna und zur Musik noch seine Fantasie können ihn vor dem Alltag eines Flüchtlings bewahren.

D 2020 - Regie: Pourya Pour - 83 min - mit Pourya Pour, Solomia Kushnir, Nika Kushnir, Anis Hamdoun, Moped Ascona mehrsprachig mit englischen Untertiteln

Das Langfilmdebüt unseres Mitarbeiters Pourya Pour! Die Dreharbeiten fanden u.a. bei uns im SCALA Programmkino und an anderen Orten in Lüneburg und Hamburg statt.



Vorschau **OKTOBER**

VORAUSSICHTLICH ZEIGEN WIR:

AB 7.10.



Nowhere Special

Drama von Uberto Pasolini (MR. MAY UND DAS FLÜSTERN DER EWIGKEIT) über einen alleinerziehenden Vater, der nach seiner Krebsdiagnose eine neue Adoptivfamilie für seinen Sohn sucht.

AB 21.10.



The French **Dispatch**

In Episoden um ein Magazin bebildert Kult-Regisseur Wes Anderson das romantische Frankreichbild der Amerikaner - mit großartiger Besetzung und wunderbar verspielt!

AB 28.10.



Contra

Sönke Wortmanns Komödie um einen Juraprofessor, der eine Studentin coachen muss, um sich nach einem rassistischen Ausfall selbst zu rehabilitieren.

SONDERVERANSTALTUNG



MITTWOCH, 22.9. • 19:30

FREISTATT MITTELPUNKT

Film und Gespräch

Regisseur Kai Ehlers stellt seinen Film persönlich vor. Gemeinsam mit Dr. Carola Rudnick (wissenschaftliche und pädagogische Leiterin der "Euthanasie"-Gedenkstätte Lüneburg) findet im Anschluss an den Film ein Publikumsgespräch statt.

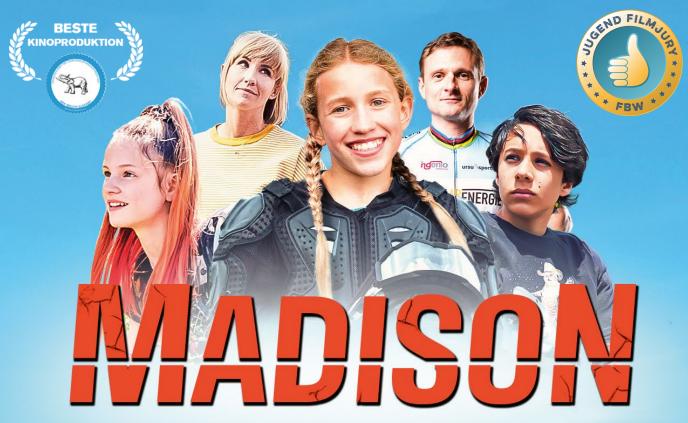
Freistaat Mittelpunkt berichtet von einem Kapitel der nationalsozialistischen Diktatur, der Eugenik, von der mangels Lobby und Eloquenz wenig aus der Perspektive der Betroffenen an die Öffentlichkeit gelangt ist. Aber Ernst Otto Karl Grassmé hat bezeugt, was ihm widerfahren ist und was er sich für sein Leben gewünscht hat. Er erzählt in zahlreichen Briefen an ein Teenager-Mädchen aus der Nachbarschaft, in der er vielleicht das Kind gesehen hat, das ihm durch Zwangssterilisation verweigert wurde. Die Briefe künden vom Leid in der Nazidiktatur und der verweigerten Wiedergutmachung im Nachkriegsdeutschland, aber auch von seinem Humor und seinem Kampf für ein Leben in Würde: Im Wald, abseits von der Gesellschaft, die sie ihm zu nehmen versucht hat Der Film gewährt eine einmalige subjektive Perspektive auf die grausame Praxis der Eugenik und ihre langanhaltende Wirkung. Er stellt die Frage, was das eigentlich ist: ein souveränes Leben.

D 2019 • Regie: Kai Ehlers • 83 min • FSK 12

Regisseur Kai Ehlers studierte Regie und Kamera sowie Kunstgeschichte und Philosophie. Parallel arbeitet er als Videoküstler und Filmkurator. Bei seiner Arbeit für die Arthur Boskamp-Stiftung begegnete ihm die Geschichte Grassmés. Schwerpunkt seiner künstlerischen Auseinandersetzung ist deutsche Zeitgeschichte.

Dr. Carola Rudnick ist seit 2012 wissenschaftliche und pädagogische Leiterin der "Euthanasie"-Gedenkstätte Lüneburg und als solche hat sie verschiedene Forschungsprojekte durchgeführt, u.a. zu Zwangssterilisation in der Region.

Zeitgleich zum Kinostart wird ein Online-Archiv die subjektive Perspektive von Ernst Otto Karl Grassmé um Stimmen von Zeitzeug*innen ergänzen, die ihn ab den 1940er-Jahren bis zu seinem Tod 1991 aus ihrem eigenen Erleben beschreiben: archiv.freistaat-mittelpunkt.de





f / Madison. Der Film

www.MadisonDerFilm.de

☑/Madison.DerFilm



WIR ERKLÄREN EUCH DEN KRIEG.



EIN FILM VON CHRISTIAN SCHWOCHOW NACH EINEM DREHBUCH VON THOMAS WENDRICH





















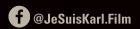












AB 16. SEPTEMBER IM KINO!

